

Presseinformation

Rheinberg, den 31.08.2015

Planungssicherheit für Ossenberg

In der letzten Bauausschusssitzung am 19.08.2015, wurde unter anderem das Thema Bebauungsplanänderung in dem Bereich zwischen der Werftstraße und der Wohnbebauung in Ossenberg diskutiert. Hier planen die Deutschen Solvay Werke den bestehenden objektbezogenen Plan in einen nicht objektbezogenen Plan umzuwandeln. Überwiegend signalisierte der Ausschuss die Bereitschaft, diesen Weg mitzugehen und beschloss die öffentliche Auslegung der Planung.

Eine sinnvolle Entscheidung, da dadurch der Stadt Rheinberg eine genehmigte Gewerbefläche erhalten bleibt, die Solvay Planungssicherheit erlangt und diese Fläche nicht übergeordneten Planungen zum Opfer fällt.

Die CDU hat in der Ausschusssitzung um Prüfung gebeten, inwieweit die Solvay Werke bezüglich der Wohnbebauung hinter dem Dorfplatz durch Verzichtserklärungen die Weiterentwicklung dieses Baugebietes fördern könnte. "So dass in diesem Zusammenhang eine "WIN WIN" – Situation entstehen könnte.", erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Erich Weisser. Bekanntermaßen ist eine weitere Bebauung in dem genannten Bereich nur für gemischt genutzte Wohn/Gewerbebebauung möglich. Der Antwort von Dr. Kleiböhmer, der die Solvay im Ausschuss vertreten hat, sieht die CDU folglich mit großem Interesse entgegen.